

Brandenburgischer Gewichtheber- und
Fitnessverband e.V.
Stendaler Straße 26
15234 Frankfurt(O)
Tel./ Fax 0335 6066659
E-Mail: jung@ospff.de



Frankfurt(O), den 19.07.2014

Bericht: DM Jugend 11./12.07.2014 / Lörrach

Brandenburger Heber dominierten in Lörrach

Mehr als 900 km Anreise hatten die Mannschaften aus Frankfurt und Schwedt wegzustecken, um bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend in Lörrach ihre Leistungsfähigkeit demonstrieren zu können. Von den 13 ausgetragenen Entscheidungen wurden 6 von Sportlern des Leistungsstützpunktes Frankfurt (Oder) gewonnen.

Die Mannschaftswertung ging mit 4 Relativpunkten Vorsprung an den TSV BW 65 Schwedt (332) vor dem stark auftrumpfenden ASK Frankfurt (328).

Mit 90 Punkten Vorsprung haben die 16- und 17jährigen Brandenburger Jungen und Mädchen die Länderwertung vor Bayern (261) und Baden-Württemberg (209) gewonnen, was die Dominanz der Jahrgänge 1997 und 19998 im Landesverband und darüber hinaus demonstriert.

Im Einzelnen haben 5 der 6 Deutschen Meistertitel, die dem Leistungsstützpunkt Frankfurt zuzuordnen sind, internationales Gewicht. Bei den Mädchen haben Jacqueline Schroll, TSV Altenberg und Annalena Gürtler vom FAC Sangerhausen ihre Gewichtsklassen gewonnen und besuchen die Sportschule in Frankfurt.

In der leichtesten Kategorie der Jungen bis 50 kg setzte Leon Schedler vom ASK einen Glanzpunkt dieser Meisterschaften. Nachdem er schon im Reißen mit 73 kg eine neue Bestleistung erzielt hatte, schaffte er im Stossen mit 94 und 97 kg zwei neue deutsche Rekorde auf und egalisierte mit 170 kg den Rekord im Zweikampf. Betrachtet man die Stossleistung von Leon im Verhältnis zu seinem Körpergewicht (49,7 kg), so bewältigte er nahezu das „Doppelte“ seines Körpergewichtes (195,2 %).

Im Limit bis 77 kg setzte sich der Mutterstädter Victor Gainza ebenso überlegen durch wie in der 85 kg – Klasse Michael Varlamov vom TSV Cottbus. Victor wuchtete im Stossen 150 kg zur Hochstrecke und kam nach 115 kg im Reißen auf 265 kg im Zweikampf und 114 Relativpunkte. Micha schaffte im Zweikampf 272 kg (120/152) und setzte sich mit 17 kg Vorsprung gegen Denis Steinbächer St. Ilgen durch.

Auch die 3 Jung`s genauso wie Jacqueline und Analena besuchen die Sportschule in Frankfurt (Oder) und waren in diesem Jahr bereits bei den Jugend Europameisterschaften im polnischen Ciechanow erfolgreich im Einsatz. Michael Varlamov gewann dort mit 129 kg die Bronzemedaille im Reißen.

Den 6 Titel bei diesen DM gewann der Schwedter Jon Luke Mau im Limit bis 56 kg. Auch Jonny legte einen tadellosen Wettkampf mit 6 gültigen Versuchen und Bestleistungen mit 70 kg im Reißen und 92 kg im Stossen hin.

Für die Frankfurter Athleten gab es noch weitere 3 Medaillen. Hinter dem Schwedter Mau nutzte der Zwillingbruder von Leon Schedler, Lucas, seine Chance und gewann im gleichen Limit die Silbermedaille. Lucas hat im vergangenen Jahr hinter seinen Trainingskameraden Leon und Jonny eine ganz positive Entwicklung genommen und wurde verdient mit 151 kg (67/84) Vizemeister. Die gleiche Platzierung erkämpften bei den Mädchen Laura Feldmann und Nadia Atti. Laura, in der Klasse bis 63 kg am Start, brachte im Reißen mit 57 kg 3

gültige Versuche und Bestleistung auf die Heberbohle. Im Stossen hatte sie schon die 68 kg über dem Kopf fixiert, doch die Kampfrichter werteten 2 : 1 ungültig. Nadia blieb in der ersten Teildisziplin bei 66 kg hängen, hielt sich aber mit dem neuen Bestwert von 84 kg im Stossen schadlos.

Leider ohne Medaille blieb diesmal Vereinskamerad Paul Pahl, der sich trotz Bestleistung 192 kg (85/107) im Limit bis 77 kg mit Rang 4 begnügen musste.

Als Team haben Nadia, Laura, Leon und Lucas der Schwedter Mannschaft lange Paroli geboten, mussten sich letztendlich stolz aber knapp geschlagen geben.

Edgar Jung

Edgar Jung